

## **Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf Presse-Information**

### **Ev. Krankenhaus Alsterdorf: feierliche Eröffnung**

Bundesweit größte und modernste Monitoring-Einheit für Epilepsie-Patienten

Hamburg, 05. 06. 2013. In Anwesenheit von Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks wurde am Vormittag der Neubau des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf feierlich eröffnet. „Diese Klinik erfüllt mit der Versorgung von Menschen mit Behinderung einen besonderen Auftrag“, betonte sie in ihrem Grußwort. „Auch jedes andere Krankenhaus könne Menschen mit Behinderung behandeln, doch am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf ist durch langjährige Erfahrung eine besondere Kompetenz vorhanden.“ Die Wertschätzung für diese Arbeit drückt sich auch in der Höhe der Fördermittel aus: Der Bau wurde mit 31,6 Millionen Euro von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist das größte Bauprojekt in der 150jährigen Geschichte der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Kernstück des Neubaus ist die mit 19 Plätzen bundesweit größte und modernste Monitoring-Einheit für Epilepsie-Patienten. Mit Hilfe von Hirnstromableitungen unter Videobeobachtungen können die Ursachen der Epilepsie bestimmt und die Behandlung eingeleitet werden. In vielen Fällen gelingt es damit, dass die Patienten trotz der Krankheit einen weitgehend normalen Alltag leben können.

Dr. Gabriele Garz, Ärztliche Direktorin des Krankenhauses, betonte die gute Kooperation mit dem Universitätsklinikum Eppendorf, speziell im Bereich der Versorgung von Patienten mit Epilepsie: Die Diagnostik werde in Alsterdorf gemacht, neurochirurgische Operationen am UKE.

Ulrich Scheibel, Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, erinnerte in seiner Rede zur Eröffnung an den Stiftungsgründer Heinrich Matthias Sengemann: „Wie für Sengemann sind auch uns die Werte Unabhängigkeit und Pragmatismus wichtig – keine Selbstverständlichkeit in Zeiten von Klinikketten und Privatisierungen im Krankenhausbereich. Wir richten unser medizinisches Angebot nach den Bedürfnissen der Patienten aus und haben kurze Entscheidungswege.“

Der Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf, Michael Schmitz, dankte den Mitarbeitenden des Krankenhauses dafür, dass sie Belastungen durch den Umbau im laufenden Betrieb mit großem Engagement unterstützt haben.

Anschließend sprach der Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Prof. Hanns-Stephan Haas, gemeinsam mit Krankenhauseelsorger Christian Möring einen Segen zur Einweihung und erinnerte daran, dass nicht allein die medizinische Qualität eine gute Versorgung ausmache, sondern auch eine zugewandte Haltung: „Ihr sollt ein Segen sein! Gab er den Mitarbeitenden mit auf den Weg.

Architekt des Neubaus ist Heinrich Holger Kläschen. Das viergeschossige Gebäude fügt sich in das parkähnliche Stiftungsgelände und öffnet sich nun zum lebendigen Alsterdorfer Markt.



Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf gehört zu den medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und ist mit weiteren klinischen und außerklinischen Angeboten eng vernetzt. Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus und ein Haus der Grund- und Regelversorgung. Mit 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet es auf 12 Stationen umfassende diagnostische Möglichkeiten, qualifizierte Behandlung und Pflege. Darüber hinaus erfüllt es einen besonderen Auftrag für die fachmedizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen. Mit den Fachabteilungen Endoprothetik, Epilepsie-Zentrum sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie hat es sich überregional einen Namen gemacht.

#### **Kontakt**

Medizinische Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marion Förster

Telefon 0 40.50 77 39 65

mobil 0173 248 19 42

m.foerster@alsterdorf.de